

Stenographisches Protokoll

über die

5. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 29. März 1900.

Inhalt:

Urlaubsertheilungen.

Abwesenheitsanzeigen.

Auflage.

Interpellation des Abgeordneten Walz und Genossen an den Landes-Ausschuß, betreffend den Bezug von Grassamen und insbesondere steirischem Kleejamen von Wiener Firmen und dessen Verkauf an Landwirthe durch die Organe des Landes-Ausschusses.

Interpellation des Abgeordneten Kurz und Genossen an den Landes-Ausschuß, betreffend die Ernennung des Josef S a h n e r zum Bürgerschul-Director, beziehungsweise dessen weiteres Verbleiben im Amte.

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Kosten der Aufsehung eines zweiten Stockwerkes im rückwärtigen Theile des Landes-Museums (Beilage Nr. 10)

an den Finanz-Ausschuß;

2. des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Ortsgemeinde Bruck a. d. Mur, um Erlassung eines Gesetzes wegen Befreiung der in den Jahren 1899 bis Ende 1911 in der Ortsgemeinde Bruck a. d. M. auszuführenden Neu-, Um-, Auf- und Zubauten von der Entrichtung der Gemeinde-Umlagen sowie Befreiung der in den Jahren 1899 bis Ende 1910 in der Ortsgemeinde Bruck a. d. Mur auszuführenden Neu-, Um-, Auf- und Zubauten von der Entrichtung der Bezirks-Umlagen auf die Dauer von zwölf Jahren (Beilage Nr. 14),

3. des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Sparberg im Gerichtsbezirke Friedberg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 115 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 15)

an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten;

4. des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Statutes für die Reorganisation der landwirtschaftlichen Zeichen-Akademie (Beilage Nr. 20) an den Unterrichts-Ausschuß;

5. des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Ober-Rötsch im Gerichtsbezirke Marburg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 120 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 27),

6. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Oberzeiring, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer über die 63percentige, für das Jahr 1900 in der Ortsgemeinde Oberzeiring zur Einhebung gelangenden Gemeinde-Umlage hinausgehenden weiteren 61percentigen Gemeinde-Umlage für den Markt Oberzeiring für das Jahr 1900 (Beilage Nr. 28),

7. des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Kettenegg im Gerichtsbezirke Birkfeld, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 135 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 29),

8. des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Frattenberg im Gerichtsbezirke Mureck, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 110 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 30),

9. des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Stadl im Gerichtsbezirke Murau, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 150 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 31),

10. des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Pachern im Gerichtsbezirke Marburg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 160 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 32),

11. des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Nisberg im Gerichtsbezirke

Murek, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 110 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 33)

an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

Constituierung des Petitions- und Unterrichts-Ausschusses.

Antrag des Abgeordneten Karlon und Genossen, betreffend ein Gesetz, womit die §§ 3, 11 und 12 der Landes-Ordnung für Steiermark vom 26. Februar 1861 abgeändert werden.

Beginn der Sitzung 11 Uhr 15 Minuten Vormittag.

Vorsitzender: Landeshauptmann Excellenz Edmund Graf Attems.

Schriftführer: Die Abgeordneten Dr. Ignaz Buchmüller und Rudolf Dehne.

Von Seite der Regierung anwesend: Statthaltereivizepräsident Dr. Eugen Koteliczka.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Das Protokoll der letzten Sitzung ist aufgelegt, Einwendung wurde gegen dasselbe keine erhoben, und erkläre ich es für genehmigt.

Der Herr Abgeordnete Thunhart ist um einen 14tägigen Urlaub eingeschritten.

Ich ersuche diejenigen Herren, welche diesen Urlaub bewilligen wollen, sich von ihren Sitzen zu erheben. (Geschicht.) Der Urlaub ist bewilligt.

Ebenso habe ich von dem Herrn Abgeordneten Director Kochlizer das Ersuchen ausgesprochen erhalten, ihm vom hohen Hause einen Urlaub bis 2. April zu erwirken. Ich ersuche diejenigen Herren, welche diesen Urlaub bewilligen wollen, sich von ihren Sitzen zu erheben. (Geschicht.) Der Urlaub ist bewilligt.

Weiters hat der Herr Abgeordnete Fürst sein Ausbleiben für den 29. und 30. März bei mir entschuldigt.

Auch der Herr Abgeordnete Freiherr v. Rokitzansky hat sich für zwei Tage bei mir entschuldigt.

Aufgelegt wurde heute:

Der Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Murau, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirks-Umlage von 64 Percent für das Jahr 1900 (Beilage Nr. 37);

der Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung eines für 300 Pflinglinge bestimmten Neubaus auf den Grundstücken der Landes-Irrenanstalt Feldhof (Beilage Nr. 38);

der Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung von Gewerbegerichten in Graz und Leoben (Beilage Nr. 39);

ferner der achtundzwanzigste Jahresbericht der steiermärkischen Landes-Oberrealschule in Graz über das Studienjahr 1898/99.

Eine Anfrage an den Landes-Ausschuß, welche von den Herren Abgeordneten Walz und Genossen überreicht worden ist, bitte ich den Herrn Schriftführer Dr. Buchmüller zur Verlesung zu bringen.

Schriftführer Dr. Buchmüller (liest):

„Anfrage

des Abgeordneten Anton Walz und Genossen an den hohen Landes-Ausschuß.

Durch den Landes-Cultur-Ingenieur läßt der Landes-Ausschuß in größeren und kleineren Partien Gras- und Kleejamen, welcher vom Samengeschäft in Wien bezogen wird, verkaufen.

Abgesehen von der geschäftlichen Schädigung, welche die heimischen Samenhändler erleiden, muß der Ankauf insbesondere des steirischen Kleejamins außer Landes höchst auffällig erscheinen und als eine umso bedauerliche Discreditirung unserer heimischen Production bezeichnet werden, als dieselbe von einer Stelle ausgeht, die in erster Linie berufen ist, den Absatz und den Ruf der steirischen landwirthschaftlichen Erzeugnisse zu wahren und zu heben.

Unverständlich bleibt auch der Ankauf der reinen Grasarten, welche bekanntlich nur von Deutschland oder England bezogen werden, bei Wiener Firmen, statt bei den, auch durch den Landeshaushalt schwer belasteten heimischen Samenhändlern.

Die Gefertigten stellen daher an den hohen Landes-Ausschuß die Anfrage:

1. Ist es richtig, daß der Landes-Ausschuß in größeren und kleineren Partien Grasjamen und insbesondere steirischen Kleejamen an Landwirthschaftler verkauft?

2. Welche Gründe haben den Landes-Ausschuß veranlaßt, den Verkauf von Gras- und Kleejamen durch seine Organe besorgen zu lassen?

3. Warum wurden bei dem Bezuge die heimischen Samenhändler übergangen?

Anton Fürst,

A. Walz,

Mois Bösch,

v. Rokitzansky,

Franz Mosdorfer,

R. Mayr,

v. Feyerer,

Lenko,

M. Stallner,

Röberl.“

Landeshauptmann: Diese Interpellation wird an den Landes-Ausschuß geleitet werden.

Es ist noch eine Anfrage an den Landes-Ausschuß eingebracht worden, und zwar von den Herren Abgeordneten Kurz und Genossen.

Ich bitte den Herrn Schriftführer Dehne, dieselbe zur Verlesung zu bringen.

Schriftführer **Dehne** (liest):

„Anfrage

des Abgeordneten Kurz und Genossen an den hohen Landes-Ausschuß.

Sowohl nach Zeitungsberichten als auch nach Bekanntgabe in der Sitzung des hohen Landtages vom 26. März 1900 durch Seine Excellenz den Herrn Landeshauptmann hat der Landtags-Abgeordnete **Sahner**, Bürgerschul-Director in Voitsberg, sein Mandat als solcher zurückgelegt. Die Gründe, warum, haben jedenfalls eine tiefere Bedeutung, zumal die k. k. Gerichte die Klage des Directors **Sahner** gegen seinen untergeordneten Lehrer ob Ehrenbeleidigung mit dem Freispruche nach erbrachtem Wahrheitsbeweis zum endgiltigen, für Herrn **Sahner** gewiß fatalen Abschluß brachten.

Nachdem es, wie im stenographischen Protokolle ersichtlich ist, laut einer Aeußerung, welche ein Mitglied des hohen Landes-Ausschusses in der Sitzung vom 30. December 1899 gegenüber Herrn **Sahner** gemacht, den Anschein hat, als habe der Landes-Ausschuß bereits schon seit längerer Zeit von dem unmoralischen Lebenswandel des Herrn **Sahner** Kenntnis gehabt; ja es sogar nicht ausgeschlossen scheint, daß derselbe Herrn **Sahner**, trotzdem er dessen nicht einwandfreien Lebenswandel gekannt hat, dennoch zum Director ernannte, so erlauben sich die Gefertigten an den hohen Landes-Ausschuß die Anfrage zu stellen:

1. War der hohe Landes-Ausschuß schon zur Zeit, als die Ernennung des Herrn **Sahner** zum Bürgerschul-Director erfolgte, von dessen obbezeichnetem Lebenswandel in Kenntnis? und
2. was gedenkt derselbe jetzt zu thun, um die Schule bezüglich ihrer Leitung in ihr früheres Ansehen zurückzubringen?

Graz, am 27. März 1900.

Josef Kurz,

Franz Wagner,

F. Berger,

Johann Krenn,

Anton Kern,

F. Hagenhofer,

Haring,

Herk.“

Landeshauptmann: Auch diese Interpellation wird an den Landes-Ausschuß geleitet werden.

Wir gehen nunmehr zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand derselben ist der

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses,

betreffend die Kosten der Aufsehung eines zweiten Stockwerkes im rückwärtigen Theile des Landes-Museums. (Beilage Nr. 10.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Doctor Kofoschinegg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Ortsgemeinde Bruck a. d. Mur, um Erlassung eines Gesetzes wegen Befreiung der in den Jahren 1899 bis Ende 1911 in der Ortsgemeinde Bruck a. d. Mur auszuführenden Neu-, Um-, Auf- und Zubauten von der Entrichtung der Gemeinde-Umlagen sowie Befreiung der in den Jahren 1899 bis Ende 1910 in der Ortsgemeinde Bruck a. d. Mur auszuführenden Neu-, Um-, Auf- und Zubauten von der Entrichtung der Bezirks-Umlagen auf die Dauer von zwölf Jahren.** (Beilage Nr. 14.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Sparberegg im Gerichtsbezirke Friedberg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 115 Percent im Jahre 1900.**

(Beilage Nr. 15.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Statutes für die Reorganisation der landschaftlichen Zeichen-Akademie. (Beilage Nr. 20.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Kofschinegg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Unterrichtsauschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Oberköttsch im Gerichtsbezirke Marburg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 120 Percent im Jahre 1900. (Beilage Nr. 27.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Oberzeiring, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer über die 63percentige, für das Jahr 1900 in der Ortsgemeinde Oberzeiring zur Einhebung gelangende Gemeinde-Umlage hinausgehenden weiteren 61percentigen Gemeinde-Umlage für den Markt Oberzeiring für das Jahr 1900. (Beilage Nr. 28.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Kettenegg im Gerichtsbezirke Birkfeld, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 135 Percent im Jahre 1900. (Beilage Nr. 29.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Frattenberg im Gerichtsbezirke Murek, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 110 Percent im Jahre 1900. (Beilage Nr. 30.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Stadl im Gerichtsbezirke Murau, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 150 Percent im Jahre 1900. (Beilage Nr. 31.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Pachern im Gerichtsbezirke Marburg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 160 Percent im Jahre 1900.**

(Beilage Nr. 32.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reichert:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Absberg im Gerichtsbezirke Mureck, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 110 Percent im Jahre 1900.**

(Beilage Nr. 33.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reichert:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist erschöpft.

Ich habe Folgendes dem hohen Hause mitzutheilen:

Der Petitions-Ausschuß hat sich constituirt und den Herrn Freiherrn v. Moscon zum Obmann, Herrn Anton Walz zum Obmann-Stellvertreter und Herrn Rudolf Dehne zum Schriftführer gewählt.

Auch der Unterrichts-Ausschuß hat sich constituirt und folgende Wahl vorgenommen: Zum Obmann Herrn Freiherrn v. Hackelberg, zum Obmann-Stellvertreter Herrn Anton Fürst und zu Schriftführern die Herren Josef Lenko und Josef Drnig.

Von Seite der Herren Abgeordneten Karlon, Hagenhofer, Wagner, Berger, Herk, Kaltenegger, Kern, Krenn, Kurz und Haring ist mir ein Antrag überreicht worden, betreffend ein Gesetz, gültig für das Herzogthum Steiermark, womit die §§ 3, 11 und 12 der Landes-Ordnung für Steiermark vom 26. Februar 1861 abgeändert werden. Der Antrag ist gehörig gezeichnet und wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugeführt werden.

Ich habe weiters bekannt zu geben, daß der Unterrichts-Ausschuß heute nach der Hausitzung eine Sitzung abhält.

Auch der Gemeinde-Ausschuß hält sogleich nach der Landtags-Sitzung eine Sitzung ab.

Die nächste Sitzung bestimme ich für Freitag, den 30. März 1900, um 10 Uhr Vormittags, und als

Tagesordnung:

1. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Systemisirung einer zweiten Cultur-Ingenieursstelle im Landesdienste (Beilage Nr. 25).

2. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über die dem hohen Landtage in den Sitzungen vom 25. April und 17. Mai 1899 erhaltenen Aufträge, betreffend die Petitionen des Anton Munda, Valentin Stolzer, der Fanny Sagorz und des Johann Kryl, und weiters den Antrag auf gnadenweise Pension der Lehrers-Witwe Lina v. Stail (Beilage Nr. 26).

3. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses in Angelegenheit der Einreichung der von Burkla nach Karbach führenden Bezirksstraße II. Classe in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe (Beilage Nr. 34).

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung: 11 Uhr 40 Minuten Vormittag.)